

4-Tore-Niederlage trotz kämpferischer Leistung einer ersatzgeschwächten Mannschaft

Am Samstag stand das erste Auswärtsspiel der Saison bei der HSG EURO 2 an, die die letzte Saison auf dem 2. Tabellenplatz beendet und ihr erstes Spiel genau wie wir mit 4 Toren gewonnen hatten. Unserer Bitte das Spiel aufgrund von personellen Problemen zu verlegen, wurde von Seiten des Gegners nicht nachgekommen.

Also verbrachten wir diese Woche vor allem damit ein paar Spieler aufzutreiben, damit wir nicht nur mit 6 Feldspielern antreten müssen. Es stellten sich Anna Heidemann sowie Andrea Werkmeister und Kerstin Pauser zur Verfügung, die sich eigentlich schon längst im Handball-Ruhestand befinden – vielen Dank schon mal dafür (auch wenn Anna und Kerstin nicht eingesetzt wurden)! Verzichten mussten wir auf die weiterhin erkrankte Kira, die verletzten Alex und Micky sowie Valerie und Vizi, die aus privaten Gründen fehlten. Christin und Lilly gingen zudem noch angeschlagen in die Partie.

EURO gelang das erste Tor des Spiels, danach zogen wir jedoch auf 1:2 vorbei. Wir konnten die Führung bis zur 12. Minute behaupten, danach folgten jedoch knapp 10 torlose Minuten unsererseits. Da die Unterlübber jedoch ihrerseits auch viele Chancen vergaben, konnten wir froh sein, dass sie „nur“ auf 5:4 vorlegten. Katrin und zweimal Nine brachen vorerst wieder den Bann und somit stand es in der 24. Minute wieder 6:7 für uns. Die letzten Minuten sollten wir jedoch kein Tor mehr erzielen und EURO konnte 5 Sekunden vor dem Halbspitzpfiff noch ausgleichen.

Christin traf in der zweiten Halbzeit noch einmal zum 7:8, was jedoch unsere letzte Führung des Spiels sein sollte. Durch drei Treffer in Folge zog EURO auf 10:8 vorbei. In der 2. Halbzeit gelang uns im Angriff aus dem Positionsspiel nicht mehr viel (nur noch 2 Feldtore, ansonsten 3 Siebenmetertreffer). Es fehlte heute einfach die Entlastung für unseren Rückraum durch schnelle Tempogegenstöße, die zweite Phase oder einfache Tore von Außen. Stattdessen rieben sich die in der 2. Halbzeit komplett durchspielenden Christin, Katrin und Nine mit ihrem kräftezehrenden 1-gegen-1-Spiel immer wieder gegen die gegnerische Abwehr auf. Bis zum 14:12 in der 52. Minute blieben wir zwar in Schlagdistanz, aber danach machte sich der Kräfteverschleiß endgültig bemerkbar und EURO gewann 16:12.

Kämpferisch kann man den Mädels heute wirklich keinen Vorwurf machen, aufgrund der fehlenden personellen Alternativen war es nicht einfach. Wir sind wirklich keine schlechten

1.Frauen: HSG EURo 2 – HSG Porta 16:12 (7:7)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer

Sonntag, den 22. September 2013 um 10:07 Uhr

Verlierer, aber einige Aktionen von EURo hinterließen einen faden Beigeschmack: beispielsweise eine Auszeit 30 Sekunden vor Schluss, nachdem das Spiel mit 16:12 schon längst entschieden war, um einmal laut zu jubeln. So etwas gehört sich einfach nicht und fair geht anders.

Das kommende spielfreie Wochenende kommt uns ganz gelegen, damit wir vielleicht die letzten Wehwehchen auskurieren und mit kompletter Mannschaft zum nächsten Auswärtsspiel in Röcke antreten können.

Nadine (11 Paraden), Christin (4/3), Nine (4/2), Katrin (3), Natalie (1), Lilly, Kathi Temme, Kathi Weeke, Andrea, Kerstin (n.e.), Anna (n.e.)